

Baudenkmäler

- D-6-78-170-17** **Am Gern; Elmußweg.** Bildstock, Monolith mit Aufsatz, Reliefdarstellung der Kreuzigung, bez. 1620; an der Einmündung Am Gern/Elmußweg.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-36** **Am Herzenberg 21.** Hausfigur, Immaculata, um 1780.
nicht nachqualifiziert
- D-6-78-170-35** **Am Kirchplatz 5.** Kath. Pfarrkirche St. Kilian, Chorturmkirche, Turm spätmittelalterlich, Langhaus um 1700; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal, an der Kirche; Figur des hl. Urban.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-18** **Am Weiher.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft und rundbogigem Aufsatz, Letztes Abendmal und hl. Petrus, 1714; an der Einmündung Am Weiher in die Baumgärtleinstraße.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-29** **Ansbach.** Bildstock, Monolith, mit vierseitigem Aufsatz, bez. 1606; links der Kreisstraße SW 11 Straße nach Gernach.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-30** **Ansbach.** Bildstock, Monolith mit vierseitigem Aufsatz, bez. 1619; links des Ansbachweges in der Schrebergartenanlage hinter dem Sportplatz.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-34** **Balthasar-Neumann-Straße 20.** Kruzifix, Sockel mit Rundbogenblendmotiv, 1878; an der Zufahrt zu den Kleingärten am "Widen See".
nachqualifiziert
- D-6-78-170-19** **Balthasar-Neumann-Straße 20.** Immaculata, Sandsteinfigur auf Sockel, bez. 1777.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-25** **Dorfstraße.** Bildhäuschen, gemauerte Stele mit Nische und Zeltdach, 1901; nördlicher Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-20** **Dorfstraße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, neubarock, 1906; mit Ausstattung des 18. Jh.; Laurentius-Figur, 18. Jh.; Immaculata-Figur, 18. Jh.; Marienbüste, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-78-170-31** **Dorfstraße 55.** Kreuzschlepper, 18. Jh.; Parkplatz des Sportheimes.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-14** **Eichholz.** Feldkapelle, sog. Kappala, schlichter Satteldachbau mit polygonalem Chorabschluss, 1951; Flurabteilung Eichholz, in der Nähe des Spiesheimer Weg.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-44** **Eichholz.** Bildstock, sog. "Weißes Marterla", gemauerter Sockel mit rundbogigem Nischenaufsatz, darin Mutter mit Kind, 1765; an nördlicher Einmündung der St.-Kilian-Straße in Kreisstraße SW 1.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-15** **Eichholz.** Wegkapelle, kleiner Sandsteinquaderbau mit Altar und Relief der Hl. Dreifaltigkeit, um 1900, nach 1945 wiedererrichtet; Spiesheimer Weg.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-39** **Gernacher Straße 2.** Friedhofkreuz, Sandsteinkruzifix auf niedrigem Tischsockel, 1829.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-45** **Göldzeil.** Wegkreuz, Tischsockel mit Kruzifix aus Sandstein, bez. 1871; rechts am Gernacher Weg.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-4** **Hauptstraße 7.** Mariensäule, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-5** **Hauptstraße 41.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus, Hallenkirche mit eingezogenem Chor, neugotisch, 1893-94; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-7** **Hauptstraße 58.** Gasthaus "Goldener Löwe", zweigeschossiger Mansarddachbau, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 1779.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-8** **Hauptstraße 63.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Mansarddachbau, 1780.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-26** **Heidwiesen.** Bildstock, niedriger Sockel mit rundem Schaft und rundbogigem Aufsatz, 1620; links der Kreisstraße SW1 nach Röhlein.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-11** **Innerer Grund.** Kruzifix auf Inschriftensockel, bez. 1842; Verlängerung des Schweinfurter Weges.
nachqualifiziert

- D-6-78-170-42** **Kaltelsen.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft und rundbogigem Aufsatz, Relief der Pietà, bez. 1723, renoviert 1971; am Hüttenweg.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-28** **Kämmerleinsberg.** Bildstock, runder Schaft mit Aufsatz, Relief der Kreuzigung, 1627; am Oberen Sulzweg.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-21** **Kardinal-Faulhaber-Platz 5.** Gasthof "Zum Goldenen Kreuz", zweigeschossiger Walmdachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, im Kern 1562 (dendro.dat.), bez. 1581 und 1782, im 20. Jh. mehrere Umbauten; Wirthauschild, 2. H. 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-49** **Kirchgasse.** Friedhofskreuz, um 1880; Klosterfriedhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-50** **Kirchgasse.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft und zweiseitigem Aufsatz, mit St. Valentin und Vierzehn Nothelfern, 1714; vor dem Kath. Pfarr- und Pilgerheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-22** **Klosterstraße 13; Klosterstraße 15.** Ehem. Augustinerchorherrenstift, jetzt Alten- und Pflegeheim, vormals Krankenhaus, Dreiflügelanlage mit Mittel- und Eckpavillons, 1723-33 von Balthasar Neumann; südlicher Trakt 1935; Propsteiflügel mit Treppenturm, Ende 16. Jh.; Tor, 1687/1707; Brunnen, im Garten der Propstei; Kreuzschlepper, 18. Jh., im Klosterhof; Bildstock, 1871; Klostermauer; darin eingelassen spätmittelalterliches Steinkreuz.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-43** **Kr SW 1.** Kruzifix, Sandsteinkreuz auf Tischsockel mit Festons, 1801; rechts an der Kreisstraße SW 1 Richtung Heidenfeld.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-51** **Kr SW 1.** Bildstock, sog. Stechersmarterla, Reliefsockel und Schaft in neugotischen Formen, Aufsatz mit Ölbergszene, 1871; an der südl. Klostermauer.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-47** **Kr SW 1.** Altarbildstock, rundbogiger Nischenaufsatz mit Relief der Hl. Dreifaltigkeit, bez. 1853; an der Kreisstraße SW 1, am Simsag.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-24** **Kr SW 11.** Nepomuk, Sadnsteinfigur, 18. Jh.; südlicher Ortsausgang, rechts neben der Brücke des ehem. Mühlbaches, an der Kreuzung Kreisstraße SW 11/Mühlstraße.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-33** **Lindacher Weg.** Bildstock, Monolith mit vierseitigem Aufsatz, bez. 1630; links des Lindacher Weges.
nachqualifiziert

- D-6-78-170-27** **Lindacher Weg.** Steinkreuz, sog. Vollandskreuz, mit abgerundeten Kreuzarmen und Inschrift, Sandstein, 1819; gegenüber der Klostermühle.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-32** **Lindacher Weg.** Bildstock, runder Schaft mit rechteckigem Aufsatz, Kreuzigung, um 1630; Nähe der Klostermühle.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-23** **Nähe Feldhofstraße.** Friedhofskreuz, bez. 1805; Friedhof von Heidenfeld.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-3** **Nähe Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, neugotisch, Sandstein, 1880.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-9** **Nähe Hauptstraße.** Kreuzschlepper, Mitte 18. Jh; in der Grünanlage an der Kreuzung Richtung Grafenrheinfeld.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-16** **Nähe Spiesheimer Weg.** Bildstock, Monolith mit vierseitigem Aufsatz, Kreuzigungsrelief und Seitenfiguren, bez. 1607.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-37** **Obere Straße 9.** Kreuzschlepper, Sandsteinfigur auf gemauertem Sockel, 1717, neu errichtet 1951.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-2** **Ried.** Bildstock, Monolith, Reliefdarstellung des auferstandenen Christus und der Leidenswerkzeuge, bez. 1620.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-46** **Röthen.** Altarbildstock, Sockel mit rundbogigem Nischenaufsatz, Relief der Hl. Dreifaltigkeit, Figur des hl. Urban, um 1750, erneuert 1952; Oberer Wengertweg.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-41** **Sand.** Prozessionsaltar, Relief der Pietà, bez. 1755; vor dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-10** **Schweinfurter Weg.** Bildhäuschen, Sockel mit Nischenaufsatz, darin Relief Maria mit Kind, 1867; an der Einmündung Hauptstraße/Schweinfurter Weg.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-38** **St.-Kilian-Straße 16.** Kreuzschlepper, Sandsteinfigur auf Sockel mit Reliefdarstellung des Blutwunders von Walldürn, bez. 1742.
nachqualifiziert

- D-6-78-170-13** **Weidäcker.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft und zweiseitigem Aufsatz, Relief der Hl. Dreifaltigkeit, 1818.
nachqualifiziert
- D-6-78-170-12** **Weidäcker.** Bildhäuschen, gemauert mit kleinem Satteldach und zwei Nischen, 19. Jh.; rechts des Spiesheimer Weges, an der "Tränke".
nachqualifiziert
- D-6-78-170-40** **Zehntstraße 3.** Bildstock, niedriger Sockel mit rundem Schaft, rundbogig abgeschlossener Aufsatz mit Relief der Pietà, bez. 1692; an der Ecke St.-Kilian-Straße/Obere Straße.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 48

Bodendenkmäler

- D-6-6027-0032** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0081** Siedlung der Bronzezeit, der frühen Latènezeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0082** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0083** Neuzeitliche Hofwüstung "Ellenhof".
nachqualifiziert
- D-6-6027-0085** Bestattungsplatz mit zum Teil obertägig erhaltenen Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0086** Begräbnisplatz mit Bestattungen der Hallstattzeit in Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0087** Begräbnisplatz mit Bestattungen der mittleren Bronzezeit in z.T. obertägig erhaltenen Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0131** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0132** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung im Luftbild.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0133** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0134** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0135** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6027-0195** Fundamente eines frühneuzeitlichen Vorgängerbaus der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus in Röhlein sowie Körpergräber der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0197** Wüstung des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0198** Untertägige Teile erhaltener Konventsbauten des mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Klosters Heidenfeld, Fundamente abgegangener Klostergebäude und der Klosterkirche sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0199** Fundamente der abgegangenen frühneuzeitlichen Pfarrkirche St. Laurentius in Heidenfeld.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0202** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Kilian in Hirschfeld, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 17